

Welcome to Pandora-Sommercamp

Von X-Breakgirl

Kapitel 13:

"Oooooohhhhhh!" Mit einem Ruck setzt Alice sich kerzengerade auf. "Endlich!"

"Hey." Kopfschüttelnd blickt Rei ihr nach, als sie wie ein Blitz losrennt. "Wo will sie denn so eilig hin?"

"Riechst du das etwa nicht?", fragt eine Stimme über ihr und lässt sie nach oben schauen. Riku hatte es sich auf dem niedrigen Ast eines Baums gemütlich gemacht. "Sie haben drüben im Camp die Lagerfeuer angezündet. Und der Rauch zieht in unsere Richtung."

"Dann ist es ja kein Wunder, dass die liebe Alice so schnell losgestürmt ist." Break und all die anderen kommen ans Ufer und Riku springt auf den Boden herunter.

"Nii-san." Vincent umfasst den Arm von Gil. "Lass uns gehen."

"Nein, ich bleibe bei den anderen", erwidert Gil. "Ich hatte viel Spass mit ihnen im Wasser. Du kannst ja auch mit uns kommen."

"Na gut, meinetwegen."

"Wunderbar, dann können wir uns doch jetzt auch auf den Weg machen. Kommt, die meisten von uns sind ja schon zum großen Platz."

"He, Blödmann. Du hast doch nicht vor, mich hier zu vergessen!"

"Natürlich nicht, Emily." Rasch nimmt Break die Puppe hoch und setzt sie auf seine Schulter. Er hatte sie vorher auf den Steg gelegt, damit sie nicht nass wird.

"Was hat sie eigentlich für eine Bedeutung für dich?", erkundigt sich Leo auf dem Weg zum großen Platz. "Du trägst deine Puppe doch nicht grundlos bei dir, oder?"

"Nein, tu ich nicht. Aber eigentlich gehört sie auch nicht mir, sondern der Tochter unserer Nachbarin. Früher, als sie noch sehr klein war, habe ich viel Zeit mit ihr verbracht."

Eines Tages, als wir zusammen ein Straßenfest besuchten, hat die kleine Sharon ihre liebste Puppe verloren und war darüber sehr unglücklich. Da ich es aber nicht ertragen konnte, sie weinen zu sehen, habe ich Emily für sie genäht und ihr geschenkt. Darüber hat sie sich wie wahnsinnig gefreut und mir versprochen, sie würde sie für immer behalten."

"Aber warum hast du sie dann jetzt wieder?" Auch Elliot ist ein wenig neugierig geworden.

"Sie hat mir Emily vor einem Jahr zurückgegeben. Vielleicht war sie mit dreizehn einfach schon zu alt, um noch mit Puppen zu spielen." Break hebt die Schultern. "Wie auch immer, ich hab jetzt auch Hunger. Wo kriegt man denn hier die Würstchen?" Suchend um sich blickend, entfernt er sich.

"Sag mal, Fye", Oz schaut ihn fragend an. "Dieses Mädchen Sharon, kennst du sie auch? Hat sie eine sehr enge Beziehung zu Break?"

"Ja", lautet die Antwort. "Ich kenne die beiden seit etwas über vier Jahren und sie gehen miteinander um wie großer Bruder und kleine Schwester."

"Dann hätte sie ihm bestimmt nicht einfach so ein Geschenk, dass ihr so viel bedeutet, zurückgegeben", überlegt Oz. "Ich denke, es könnte es eher aus einem wichtigen Grund getan haben."

"Mach dir nicht zu viele Gedanken darüber, Oz." Fye tippt ihm mit einem Finger an die Stirn. "Genießen wir doch jetzt einfach unser erstes Abendessen hier im Camp."

Ein silbernes Zweisitzer-Cabrio hält hinter dem liegengebliebenen Wagen und eine junge Frau mit kurzen silberblonden Haaren steigt aus.

"Hallo Vaan, Penelo."

"Ashe!" Penelo fällt ihr um den Hals. "Vielen, vielen Dank, dass du gekommen bist und mich zum Camp fährst."

"Ist doch keine Ursache. Ein Abschleppwagen für deine Rostlaube ist auch unterwegs, Vaan. Gut, dann wollen wir das Gepäck mal in meinen Kofferraum laden."

"Okay." Penelo löst sich von ihrer älteren Freundin und kehrt zum Wagen ihres Freundes zurück. Mit einiger Mühe öffnet sie den verklemmten Kofferraumdeckel.

"Los, jetzt hilf doch wenigstens mal ein bisschen, Vaan."

"Ist ja schon gut." Seufzend nimmt er die größere der beiden Reisetaschen und trägt sie zu Ashe, die inzwischen auch den Kofferraum ihres Wagens geöffnet hat. Die Tasche passt noch relativ gut hinein, aber für die kleinere, die Penelo herübergebracht hat, ist nicht mehr genug Platz.

"Oh, so ein Mist."

"Macht nichts, wir schieben sie einfach hinter die Sitze", meint Ashe. "Das wird schon gehen."

Eine halbe Stunde später wird Vaans Auto auf den Hänger geladen und anschließend steigt er mit in den Abschleppwagen.

Ashe und Penelo setzen ihre Fahrt fort in Richtung Camp, während die Sonne bereits langsam untergeht.

"Mmmhh." Alice verschlingt ein weiteres Würstchen. "Die sind echt unheimlich lecker. Ich hab noch nie selbst etwas gegrillt." Sie stülpt ein Neues auf ihren Holzspieß und hält ihn in die Flammen.

"Alice-chan hat ja einen richtig gesunden Appetit." Break zieht mit zwei Fingern ein Fleischstückchen von seinem Spieß und pustet darauf. "Aber wenn es ihr schmeckt, kann sie ja auch ruhig essen."

"Ich finde das auch richtig niedlich an ihr." Fye nimmt seinem Freund das Fleisch aus der Hand, als er es gerade essen will und schiebt es selbst in den Mund.

"Pass lieber auf, was du sagst", rät Break ihm mit leiser Stimme. "Unser lieber Oz hat nämlich auch schon ein Auge auf sie geworfen. Und die beiden wären doch ein süßes Paar, meinst du nicht? Du willst dich doch nicht dazwischen drängen, oder?"

Oz, der praktisch direkt neben ihnen sitzt, läuft ein wenig rot an. Break hatte gerade laut genug gesprochen, dass er die Worte auch hören konnte.